



Klassik am Dom: Gefeierte Linz-Premiere für Erwin Schrott

Er eröffnete am Samstag, 12. Juli 2014 die vierte Saison von Klassik am Dom: Erwin Schrott, einer der gefragtesten Opernsänger der heutigen Zeit. Der uruguayische Bassbariton ließ im Rahmen einer Operngala seine wohltimbrierte Stimme erklingen und präsentierte Highlights seiner weitreichenden Karriere, die ihn für „Klassik am Dom“ erstmals für ein Konzert nach Linz führte. An seiner Seite begeisterte die junge georgische Sopranistin Nino Machaidze.

Fulminanter Auftakt eines etablierten Musik-Festivals

Seit im Sommer 2011 Elina Garanča beim ersten „Klassik am Dom“-Konzert für grenzenlosen Jubel sorgte, hat sich das Festival als Fixstern am österreichischen Festspielhimmel etabliert. Tausende BesucherInnen erlebten seither zahlreiche stimmungsvolle Konzerte vor der unvergleichlichen Kulisse des Linzer Mariendoms mit Opernstars wie José Carreras, Jonas Kaufmann und Piotr Beczala.

Auch in seiner vierten Saison wartet „Klassik am Dom“ mit Konzerthöhepunkten auf, die sich sehen und hören lassen können. Den Anfang machte am 12. Juli bei herrlichem Wetter und unvergleichlicher Atmosphäre Erwin Schrott, berühmt geworden nicht zuletzt durch das Konzert auf der Berliner Waldbühne an der Seite von Anna Netrebko und Jonas Kaufmann und zuhause auf den großen Opernbühnen der Welt. Der uruguayische Bassbariton, der zum ersten Mal in Linz auftrat, begeisterte das Publikum auf dem Linzer Domplatz mit Opern- und Tango-Highlights. Begleitet wurde er vom Symphonieorchester der Volksoper Wien, am Dirigentenpult stand Claudio Vandelli.

An Erwin Schrotts Seite war eine der brilliantesten Sopranistinnen der jungen Generation zu erleben: Nino Machaidze – seit ihrem Sensationsdebut in Salzburg als „Juliette“ an der Seite von Rolando Villazón im Sommer 2008 in der Opernwelt ebenso bekannt wie beliebt. Machaidze verzauberte bei „Klassik am Dom“ mit Arien und Duetten sowohl im Opern- als auch im Tangorepertoire. Durch den Abend führte Kulturjournalistin Barbara Rett. Ein zauberhafter und gelungener erster Konzertabend für „Klassik am Dom“ 2014!

Bobby McFerrin nach 12 Jahren wieder in Linz

Auf Erwin Schrott folgt am 17. Juli beim zweiten „Klassik am Dom“-Konzert dieses Sommers ein außergewöhnlicher Stimmakrobat und musikalischer Stimmungszauberer: Bobby McFerrin kommt nach 12 Jahren Abwesenheit endlich wieder nach Linz! Im Gepäck hat er ein Programm, das ihm sehr am Herzen liegt: Mit „SpiritYouAll“ wandelt er auf den Spuren seiner Vergangenheit, hat doch schon seit Vater, Robert McFerrin 1957 ein Album mit Spirituals herausgebracht. Originale wie „He's got the whole world in His hands“ oder „Joshua fought the battle of Jericho“ werden am 17. Juli 2014 am Linzer Domplatz erklingen und die Herzen der ZuhörerInnen berühren.

www.klassikamdom.at